



Frühlings-Gemeindeversammlung

15. März 2012

Geschäft

1.1 Zweckverband Heilpädagogische Schule HPS Horgen

- Genehmigung Bauabrechnung Neubau Schulhaus Waidhöchi

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat an ihrer Sitzung vom 16. Januar 2012 die folgende Vorlage geprüft. Sie nimmt wie folgt Stellung:

1.1 Zweckverband Heilpädagogische Schule Horgen HPS, Neubau Schulhaus Waidhöchi

Bericht

Für den Neubau Schulhaus Waidhöchi wurde nebst dem bereits bewilligten Planungskredit über 446'000 Franken mit einer Gesamtinvestition von 13'496'000 Franken gerechnet. Als Nettoinvestitionskosten wurden für die Gemeinden 9'916'000 Franken errechnet. Die Beteiligung von Thalwil an den Gesamtbaukosten beträgt 22.31 %, somit wurde den Stimmberechtigten ein Investitionskredit von 3'011'000 Franken, verteilt auf vier Jahre beantragt, welcher dann am 21. Mai 2006 an der Urne angenommen wurde.

Die Bauzeit dauerte von September 2007 bis Mai 2009 und die Räume des Neubaus konnten Ende Mai 2009 bezogen werden. Gemäss der Bauabrechnung vom 1. Februar 2010 beträgt der tatsächliche Aufwand 13'708'471.75 Franken und somit wurde der massgebliche Kredit um 233'528.25 Franken unterschritten. Nach Abzug der Gesamtrückvergütung durch Bund und Kantone sowie dem Erlös des Containerverkaufs beträgt die Nettobelastung für den Zweckverband 10'107'023.75 Franken. Die Gesamtabrechnung wurde am 1. Februar 2010 von den Delegierten des Zweckverbandes für Sonderschulung bereits genehmigt.

Für die Gemeinde Thalwil betragen die anteilmässigen Baukosten 3'058'390.75 Franken, was unter Berücksichtigung des bewilligten Gesamtkredites von 3'109'900 eine Kostenunterschreitung von 51'509.25 Franken zur Folge hat. Der Gesamtanteil an eidgenössischen und kantonalen Subventionen sowie am Erlös des Containerverkaufs beträgt 803'440 Franken, so dass sich die Nettobelastung für die Gemeinde Thalwil auf 2'254'950.75 Franken beläuft.

Antrag

Die RPK empfiehlt den Stimmberechtigten, der Bauabrechnung zuzustimmen.

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Präsident
Florian Fingerhuth

Aktuar
Werner Oehry

Thalwil, 16. Januar 2012

1.1 Zweckverband Heilpädagogische Schule HPS Horgen

- Genehmigung Bauabrechnung Neubau Schulhaus Waidhöchi

A N T R A G

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

- **Die Bauabrechnung des Zweckverbandes Heilpädagogische Schule HPS Horgen über den Neubau des Schulhauses Waidhöchi mit den für die Gemeinde Thalwil anteilmässigen Kosten von 3'058'390.75 Franken wird genehmigt.**

W E I S U N G

A. Gesamtabrechnung

1. Ausgangslage

Der Zweckverband für Sonderschulung im Bezirk Horgen besteht seit 1969. Angegeschlossen sind die Gemeinden Adliswil, Horgen, Kilchberg, Langnau, Rüschlikon, Oberrieden und Thalwil. Die Heilpädagogische Schule Horgen (HPS) gehört zur Volksschule und untersteht der Bildungsdirektion des Kantons Zürich. Die Schule unterrichtet durchschnittlich 54 Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 18 Jahren mit unterschiedlich geistigen Behinderungen sowie schweren Lern- und Entwicklungsbeeinträchtigungen.

Die Gemeinden sind gesetzlich für die Sonderschulung von Kindern verpflichtet, welche durch ihre Behinderung den Anforderungen der Regelschule nicht entsprechen können.

Für den Neubau Schulhaus Waidhöchi wurde mit einer Gesamtinvestition von 13,496 Mio. Franken gerechnet. Als Nettoinvestitionskosten wurden für die Gemeinden 9,916 Mio. Franken errechnet. Diese wurden gemäss Zwecksverbandsvertrag von 1969 aufgeteilt: die Hälfte des Betrages aufgrund der Einwohnerzahlen in den Gemeinden (Durchschnitt der letzten fünf Jahre) und die andere Hälfte aufgrund der berechtigten Steuerkraft der Gemeinden gemäss Angaben der Direktion des Innern (Durchschnitt der letzten fünf Jahre). Die zu erwartenden Subventionen und der Erlös des Provisorienverkaufs wurden den Gemeinden anteilmässig zurückvergütet.

Für Thalwil wurde eine Beteiligung von 22.31 % an den Gesamtbaukosten errechnet. Somit wurde den Stimmberechtigten ein Investitionskostentotal von 3,011 Mio. Franken beantragt, verteilt auf die Jahre 2006 bis 2009. Die Stimmberechtigten hiessen den anteilmässigen Kredit am 21. Mai 2006 gut.

2. Bauausführung

Im Jahr 2004 ging das Architektenbüro Schneider & Gmür, Winterthur, als Gewinner des Projektwettbewerbes hervor. Im Juli 2005 beauftragte die Baukommission das Planungsteam mit dem Vorprojekt. Nach Optimieren der Gesamtkosten in der Höhe von 5 % wurde das Vorprojekt den Gemeinden zur Abstimmung vorgelegt. Während der Abstimmungsphase planten der Zweckverband und die Schulleitung bereits ein Provisorium

für den Schulbetrieb während der Bauphase. Im Jahr 2006 stimmte der Souverän aller Zweckverbandsgemeinden mit einem deutlichen Mehr dem Neubau zu; von Bund und Kanton wurde die Subvention definitiv zugesichert.

Im 2007 wurden der Rückbau des alten Schulhauses und der Aufbau des Neubaus gestartet. Provisorien wurden erstellt und zugemietet, der bestehende Containerbau an der Gehrenstrasse aufgestockt und daneben eine weitere doppelstöckige Einheit eingerichtet. Zwei Klassenräume wurden im Kindergarten Wassergass zugemietet, und das Wohnatelier der Stiftung Humanitas wurde für Handarbeits- und Kochunterricht wie auch für den Hort nutzbar gemacht. Im reformierten Kirchgemeindehaus Horgen wurden die Mittagessen serviert. Im August 2007 erfolgte der Umzug vom alten Schulhaus in die vorbereiteten Provisorien. Im November 2007 war der Rückbau des alten Schulhauses beendet und in Anwesenheit aller Schülerinnen und Schüler, des Schulteams und von Behördenmitgliedern wurde der Grundstein für den Neubau gelegt.

Die Bauzeit dauerte von September 2007 bis Mai 2009. Die Räume des Neubaus HPS Waidhöchi Horgen wurden Ende Mai 2009 bezogen. Die Schülerinnen und Schüler und das Lehrerteam starteten mit einem fröhlichen Schulfest in die Zukunft. Erstaunlich schnell fanden sich alle im neuen vierstöckigen Gebäude zurecht und lebten sich gut ein. Am 4. Juli 2009 wurde das Schulhaus feierlich eingeweiht.

3. Bauabrechnung

3.1 Gesamtkredit

Für die Realisierung stand der folgende Gesamtkredit zur Verfügung:

Baukredit	Fr.	13'496'000
Planungskredit	Fr.	446'000

Massgeblicher Gesamtkredit **Fr. 13'942'000**

Die Abrechnung präsentiert sich wie folgt:

BKP	Arbeitsgattung	KV Franken	Abrechnung Franken	Differenz Franken
0	Grundstück	60'000.00	9'617.55	-50'382.45
1	Vorbereitungsarbeiten	621'000.00	191'230.05	-429'769.95
2	Gebäude	9'196'000.00	10'578'524.50	1'382'524.50
3	Betriebseinrichtungen	221'000.00	335'855.55	114'855.55
4	Umgebung	892'000.00	577'311.10	-314'688.90
5	Baunebenkosten	888'000.00	763'097.75	-124'902.25
6	Provisorien	991'000.00	673'691.65	-317'308.35
8	Reserve	406'000.00	0.00	-406'000.00
9	Ausstattungen	667'000.00	579'143.60	-87'856.40
	Total Baukredit Projektierungskredit	inkl. 13'942'000.00	13'708'471.75	-233'528.25

3.2 Kostenunterschreitung

Massgeblicher Kredit	Fr.	13'942'000.00
Bauabrechnung	Fr.	13'708'471.75
<hr/>		
Total Unterschreitung	Fr.	233'528.25

Die Unterschreitung entspricht 1.67 %.

Die Gesamtabrechnung für den Neubau Schulhaus Waidhöchi im Betrag von 13'708'471.75 Franken wurde am 1. Februar 2010 von den Delegierten des Zweckverbandes für Sonderschulung im Bezirk Horgen genehmigt. Die Rechnungsprüfungskommission des Zweckverbandes hat sowohl die Bauabrechnung als auch die Baubuchhaltung geprüft und der Delegiertenversammlung zur Genehmigung beantragt.

3.3 Gesamtrückvergütung

Subventionen Bund	Fr.	3'270'900
Subventionen Kanton	Fr.	160'548
Erlös Verkauf Container	Fr.	170'000
<hr/>		
Gesamtrückvergütung	Fr.	3'601'448

Die Nettobelastung für den Zweckverband beträgt nach Abzug der Rückvergütung 10'107'023.75 Franken.

4. Schlussbemerkungen

Der Schulhausneubau bewährt sich. Die grosszügigen Korridore und die hellen Klassenzimmer tragen zu einer offenen und angenehmen Stimmung bei. Die Grösse der Unterrichtsräume – und nach Anpassungen auch die Ausstattung – sind für die Schülerinnen und die Schüler bedarfsgerecht ausgerichtet und können optimal genutzt werden. Dank der übersichtlichen Anordnung der Räume können sich die Kinder bestens orientieren. Die Schülerinnen und die Schüler wie auch die Mitarbeitenden fühlen sich in den Gebäulichkeiten sichtlich sehr wohl.

Der Zweckverband HPS empfiehlt den Stimmberechtigten, die Bauabrechnung über den Neubau des Schulhauses Waidhöchi Horgen zu genehmigen.

B. Bauabrechnung Kreditanteil Thalwil

Die Gemeinde Thalwil beteiligte sich an den Gesamtbaukosten zu 22.31 %. Für den Gemeindeanteil präsentiert sich die Bauabrechnung wie folgt:

Baukredit	Fr.	3'011'000.00
Projektierungskredit	Fr.	98'900.00
		<hr/>
Massgebender Kredit	Fr.	3'109'900.00
Anteilsmässige Baukosten	Fr.	3'058'390.75
Kreditunterschreitung 1.67 %	Fr.	51'509.25

Der Gesamtanteil für Thalwil an eidgenössischen und kantonalen Subventionen sowie am Erlös des Containerverkaufs beträgt 803'440 Franken, so dass sich die Nettobelastung auf 2'254'950.75 Franken beläuft.

Der Gemeinderat und die Schulpflege empfehlen den Stimmberechtigten, die Bauabrechnung zu genehmigen.